

Jahresbericht 2023



Wir wollen den Kindern von Muntigunung, Bali, eine bessere Zukunft ermöglichen.

Unser oberster Grundsatz lautet:

Hilfe zur Selbsthilfe

Chur, Mai 2024
Verein Zukunft für Kinder



Ihre Spende
in guten Händen.

Jahresbericht 2023

Jahresbericht der Präsidentin	3
Leistungsbericht	5
1. Leitende Organe und Amtszeiten	5
2. Geschäftsführung	5
3. Nahestehende Organisationen und Personen vor Ort.....	5
4. Zielsetzung und Messbarkeit im Berichtsjahr 2023	7
5. Ziele und Zielerreichung 2023.....	8
6. Soziale Unternehmen.....	13
7. Praktikumsplätze.....	16
8. Mittelverwendung	16
9. Business Development Fund Yayasan Dian Desa	178
10. Sitzungen im Vereinsvorstand.....	18
Finanzbericht	19
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze.....	19
2. Bilanz 01.01.2023 – 31.12.2023 (konsolidiert / mit Vorjahreszahlen)	20
3. Betriebsrechnung 01.01.2023 – 31.12.2023 (konsolidiert / mit Vorjahreszahlen)	21
4. Veränderung Kapital	22
5. Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2023	23
6. Bericht der Revisionsstelle	28

Foto Titelseite: Die Kinder der Bettlerinnen von Ubud (Foto Aimery Joessel)

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder des Vereins Zukunft für Kinder, liebe Gönner, liebe Interessierte

Ende Februar war ich mit meinem Mann nach 5 Jahren wieder in Bali und Muntigunung. Das Trekking hat uns erneut begeistert, aber noch mehr habe ich mich gefreut, alle unsere Projektleiter und Helfer vor Ort zu treffen. Ich war beeindruckt, wie mit grosser Hingabe und Lebensfreude und auch viel gewonnener Erfahrung gearbeitet wird mit dem Ziel, das Leben der dortigen Bevölkerung zu verbessern. Es hat mich stolz gemacht, mich seit nunmehr mehr als 3 Jahren im Verein als Präsidentin engagieren zu dürfen. Extrem froh war ich, Nicole wieder in Bali anzutreffen, die in diesem Januar nach einem halbjährigen Unterbruch als operative Leiterin zurückgekehrt ist. Nach über 12 erfolgreichen Jahren und einer Einarbeitungszeit von 3 Monaten mit ihrem Nachfolger verliess uns Nicole im Juni letzten Jahres. Leider musste uns ihr Nachfolger kurz danach informieren, dass er die Funktion nicht weiter ausüben könne. Für eine kleine Organisation wie unsere war dies ein empfindlicher Rückschlag, der uns im zweiten Halbjahr 2023 sehr beschäftigte.

Auch war es bemerkenswert zu sehen, welche grosse Fortschritte das Infrastrukturprojekt bereits gemacht hat, das wir erst im letzten April auf den während der Pandemie erkannten Schwachstellen im Vorstand gutgeheissen haben. Der Bau von Lagerhallen und der Batikfärberei auf einem 5000 m² grossen Grundstück verläuft bis anhin im Zeitplan und wird uns ab Sommer 2024 erlauben, unser Rohmaterial und die Halbfertigprodukte wesentlich besser zu lagern und die Batikproduktion professioneller zu gestalten.

Trotz den eher schwierigen Umständen dem erwähnten Personalwechsel geschuldet, haben wir es geschafft, verschiedene, im letzten Jahr angekündigte Initiativen, einzuleiten oder zu einem guten Abschluss zu bringen.

Im März 2023 konnte das Ausbildungsprojekt «Ate-Körbe» abgeschlossen und die Produktion in die Muntigunung Social Handicraft Enterprise integriert werden, ein Meilenstein für uns wie auch für die total 20 Mitarbeiterinnen, die während vieler Jahre in der Herstellung dieser Körbchen geschult wurden.

Im Batikprojekt konnten durch verschiedenste Schulungsmassnahmen sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für die Produktions- und Verkaufsleitung grosse Fortschritte erzielt werden, sodass die Erreichung der kommerziellen Selbständigkeit nun ein erreichbares Ziel darstellt.

Im Gesundheitsbereich konnte ein Teil der bisher durch uns wahrgenommenen Aufgaben (Durchführung der Sprechstunden für schwangere Frauen) wieder der Regierung übertragen werden. Damit war es auch ressourcenmässig möglich, das Problem der «Frühschwangerschaften von Jugendlichen» mittels eines Assessments und einer Informationskampagne anzupacken.

Das Ausbildungsprojekt zur Sicherstellung einer adäquaten Ausbildung für alle Kinder sowie das Abfallmanagement Projekt, mit dem wir sicherstellen wollen, dass mindestens 80% der Familien sich aktiv an der nachhaltigen Abfallentsorgung beteiligen, benötigen nach wie vor viel Zeit und Geduld. Rückschläge mussten in beiden Projekten hingenommen werden, da nach der Pandemie und der Erholung der Wirtschaft, einige Familien wieder in den Süden der Insel gezogen sind, um dort einer Tätigkeit nachzugehen.

Die sozialen Unternehmen entwickeln durch verschiedenste Unterstützungsmassnahmen (finanziell wie auch im Verkauf) langsam wieder eine viel positivere Dynamik. Bei der Muntigung Community Social Enterprise (Nahrungsmittelproduktion) konnte der Umsatz um 23 % gesteigert werden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass diese Umsatzsteigerung vor allem in Bali erfolgte und wir im Geschäft mit den profitableren Retailprodukten in grossen Hotels zulegen konnten. Auch die Muntigung Community Social Handicraft Enterprise (Handarbeitsproduktion) konnte den Umsatz um fast 60% steigern. Ebenfalls konnte hier das Geschäft insbesondere in Bali belebt werden. Bei beiden Unternehmen, welche total 135 Personen beschäftigen, wurden die Verluste des Vorjahres substantziell reduziert.

Das Trekking Unternehmen hat die Anzahl Trekkings (158) wie auch die der Teilnehmer (502) praktisch verdoppelt, was auch den beiden anderen Unternehmen durch Produkteverkäufe zugutekommt.

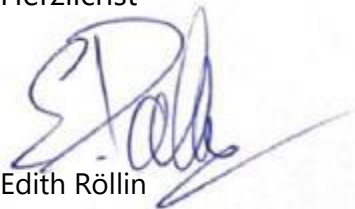
Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen unserer Bilderausstellung in Opfikon im Jahre 2021 hat es uns gefreut, die Ausstellung von Dezember 2023 bis Februar 2024 in Zollikon zeigen zu dürfen. Die Feedbacks dazu waren wie beim letzten Mal sehr positiv und wir werden auch in Zukunft versuchen, die Bilder an neuen Standorten auszustellen.

Die Finanzlage des Vereins ist nach wie vor stabil, trotz einer Reduktion des Spendenertrages im letzten Jahr um 29%. Die Kosten konnten auch 2022 unter Kontrolle gehalten werden.

Letztes Jahr konnte die Mitgliederzahl um mehr als beachtliche 10 % gesteigert werden. Dies bestätigt, dass wir mit unserem Engagement auf dem richtigen Weg sind.

Ein herzliches und riesiges Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unsere Partner in Bali, an unsere Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder und unsere Spenderinnen und Spender, unsere Produkteabnehmer und insbesondere auch an unseren Gründer Daniel Elber. Eure ausgezeichnete Arbeit und grosszügige Unterstützung ermöglicht es uns, die benachteiligte Bevölkerung von Muntigung auf ihrem Entwicklungspfad zu begleiten.

Herzlichst



Edith Röllin

Präsidentin Verein Zukunft für Kinder

Leistungsbericht

1. Leitende Organe und Amtszeiten

Gemäss Statuten ist das oberste Organ des Vereins Zukunft für Kinder die Vereinsversammlung. Diese wählt den Vorstand. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Edith Röllin, Präsidentin
- Daniel Elber, Vizepräsident – Wirkungskontrolle Projekte Bali
- Ursina Balzer, Administration
- Marcel Brühwiler, Verkauf / Marketing
- Fredy Loepfe, Aktuariat und Finanzen
- Stefan Marti, Fundraising
- Daniel Meier, Kommunikation

Alle Vorstandsmitglieder sind bis zur Mitgliederversammlung 2024 gewählt.

2. Geschäftsführung

2.1. Schweiz

Die vorschriftsgemässe Geschäftsführung obliegt dem gesamten Vorstand.

2.2. Bali

In Bali wird der Verein Zukunft für Kinder durch Daniel Elber, Vizepräsident, sowie durch Nicole Busch, operative Leitung, vertreten. Sie sind verantwortlich für die Kontrolle der Wirkung und Zielerreichung aller Projekte, Massnahmen zu weiteren positiven Entwicklungen des gesamten Programmes, sowie für die Kommunikation mit Politik, Behörden und Öffentlichkeit.

3. Nahestehende Organisationen und Personen vor Ort

Die nachfolgend aufgeführten Organisationen und Personen sind dem Verein Zukunft für Kinder nahe stehend:

3.1. Georges Capt, Bali

Georges Capt ist ein ehemaliger Länderdirektor des DEZA (Eidgenössische Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) und arbeitet für uns als unentgeltlicher unabhängiger Berater und Supervisor in Bali. Georges Capt überprüft insbesondere die Prozesse der Projektevaluation, der Budgetierung, der Vertragsgestaltung, der Projektausführung sowie die Buchhaltung und Finanzkontrolle vor Ort. Er erstellt im Sinne von „Corporate Governance“ unter anderem unabhängige Gutachten zu Händen des Vorstandes und amtiert auch als neutraler Berater für

den Verein Zukunft für Kinder und für Daniel Elber in Bali, wie auch für die drei sozialen Unternehmen (Muntigunung Community Social Enterprise, Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise, Muntigunung Trekking). Georges Capt bildet in diesem Sinne unsere heranwachsenden Geschäftsinhaber in der finanziellen Führung ihrer Aktivitäten aus.

3.2. Stiftung / Yayasan Dian Desa, Yogyakarta, Indonesien

Diese Stiftung ist seit Anbeginn mit einem Teil des lokalen Projektmanagements in Muntigunung beauftragt. Sie ist die bekannteste und reputierteste Nonprofit-Organisation in Indonesien. Yayasan Dian Desa wurde 1972 gegründet und setzt seither Projekte in den ländlichen Regionen Indonesiens für grosse staatliche Entwicklungsorganisationen (z. B. US Aid, Aus Aid) sowie in eigener Regie um. Dabei ist ihr der Einsatz von angepasster Technologie ein spezielles Anliegen.

Neben der gemeinsamen Erarbeitung der Strategie für die Entwicklung von Muntigunung und dem Management verschiedenster Projekte (Wasserversorgung, Ausbildungsprojekte, Infrastrukturbauten) ist YDD vom Verein Zukunft für Kinder auch beauftragt, über einen treuhänderischen Fonds (Business Development Fund) kommerzielle Aktivitäten von sozialen Unternehmen, welche aus sogenannten «Capacity Building» Projekten entstanden sind, zu unterstützen, mit der Zielsetzung, Arbeitsplätze zu schaffen oder in Krisenzeiten zu erhalten.

3.3. Yayasan Mandhara Research Institute (Griya Luhu)

Griya Luhu wurde 2017 etabliert und ist auf Projekte zur Abfallbewirtschaftung spezialisiert. Sie haben das Konzept der sogenannten «Waste Bank» initialisiert. Kunden, welche an der Abfallbank partizipieren, sammeln und verkaufen rezyklierbare Abfälle an die Abfallbank. Der Erlös wird auf ihrem persönlichen Konto bei der Abfallbank gutgeschrieben und kann bei Bedarf abgehoben werden. Griya Luhu ist zur Hauptsache in der Region Gianyar tätig, wo sie über 70 solche Abfall-Banken betreiben und von rund 4'000 Kunden monatlich über 13 Tonnen Abfall verarbeiten.

Griya Luhu wurde uns durch Vertreter der Udayana Universität, Denpasar, empfohlen. Sie sind für die Konzeption und Umsetzung des Abfallprojektes in Muntigunung verantwortlich.

3.4. Muntigunung Community Social Enterprise (PT Munti Cahaya Sejahtera, MCSE)

Ihre Anfänge nahm diese Organisation als Pilotprojekt im Jahr 2007. Die Aktivitäten wurden unter der Leitung von Yayasan Dian Desa im Rahmen eines umfassenden Livelihoodprogramms weitergeführt. 2019 wurden die Aktivitäten von MCSE kommerzialisiert und im Rahmen der lokalen Gesetzgebung registriert. MCSE verfügt über die lokalen Lizenzen zur Produktion und zum Verkauf von Nahrungsmitteln. Dieses unabhängige soziale Unternehmen ist im Besitz von ehemaligen Mitarbeitern unserer Partnerorganisation Yayasan Dian Desa (Anton Soedjarwo, Ferdinandus Hardi und Arie Wibowo) und wird von Ferdinandus Hardi und Arie Wibowo geleitet.

3.5. Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise (CV Munti Ciptakarya Sejahtera, MCSHE)

MCSHE ist der zweite unabhängige, kommerzielle Arm der Aktivitäten in Muntigunung. 2013 wurden durch den ehemaligen Projektleiter Ngurah Putra Wibawa sämtliche Aktivitäten des

Lontarprojektes (Herstellung von Körben und Verpackungen aus Lontarblättern) übernommen. Per April 2016 wurden das Hängematten- und das Taschenprojekt in die Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise integriert. Im März 2023 kam die Produktion von Ate-Körben dazu.

3.6. Muntigunung Trekking (Munti Alam Sejahtera, MAS)

2009 wurde die Trekking Aktivität in Muntigunung unserem ehemaligen Projektleiter Pande Ketut Pica als eigenständige Firma übertragen. Im Rahmen dieses selbständigen Unternehmens organisiert und leitet Pica sämtliche Trekking-Aktivitäten in Muntigunung.

3.7. Muntigunung Produktevertrieb GmbH, Schweiz

Die Muntigunung Produktevertrieb GmbH (MPV) ist eine durch den Verein 2016 gegründete Vertriebsorganisation. Sie unterstützt die sozialen Unternehmen im Verkauf der Produkte in der Schweiz. Geleitet wird die MPV durch das ehemalige Vorstandsmitglied Karin Vogt.

3.8. Urs Klee, Bali

Urs Klee hat langjährige Erfahrung in der Leitung von grossen Hotels in Indonesien und verfügt über ein weitreichendes Beziehungsnetz zu Entscheidungsträgern in dieser Branche.

Urs Klee unterstützt die sozialen Unternehmen in ihren Bemühungen neue Kunden zu akquirieren.

4. Zielsetzung und Messbarkeit im Berichtsjahr 2023

Die Basis aller Aktivitäten bilden die Studien

- „Waterproblem and Solution“ (Oktober 2005)
- „Livelihood“ (Februar 2007)
- „Health“ (Oktober 2009)
- «Education Assessment 2014» and «Community Education Needs Assessment» (January 2019)

Aufgrund dieser Studien definierte der Vorstand die folgenden vier strategischen Ziele:

1. Priorität = Wasserversorgung

Die Zielsetzung liegt beim Zugang zu minimal 25 Litern Wasser pro Person und Tag.

2. Priorität = Ökonomische Entwicklung (Livelihood)

Befähigung aller Familien zur Generierung von nachhaltigem Einkommen.

3. Priorität = Gesundheitliche Entwicklung

Die Zielsetzung liegt bei einer substanziellen Reduktion der hohen Kindersterblichkeit von 90/1000 um 50%.

4. Priorität = Ausbildung der Kinder

Die Zielsetzung ist, dass sämtliche Kinder von Muntigunung eine adäquate Schulausbildung erhalten.

Die operative Jahresplanung und die Zielsetzungen werden jährlich und laufend pro Projekt in Bali gemeinsam mit den Projektverantwortlichen erarbeitet und dem Vorstand zusammen mit den Budgets zum Entscheid vorgelegt. Die Zielerreichung wird laufend im Projektgebiet überprüft und durch spezifische Projektberichte dokumentiert. Einmal jährlich findet eine Strategieüberprüfung in Bali statt. Monatliche Sitzungen mit allen Projektleitern und Organisationen stellen einen reibungslosen Informationsfluss sicher.

2022 wurde die Zielsetzung «Wasserversorgung» abgeschlossen. Insgesamt wurden 39 Wasserreservoirs in 35 der 36 Weiler in Muntigunung gebaut und 1'079 bestehende Familien-Reservoirs saniert.

Im Rahmen der erwähnten Strategieüberprüfung wurde die 2. Zielsetzung betreffend die ökonomische Entwicklung neu definiert und an der Mitgliederversammlung 2023 verabschiedet.

Die bisherige Formulierung («Die Zielsetzung liegt bei einem monatlichen Einkommen von CHF 100 für mindestens 1 Person pro Familie») hatte sich als einschränkend erwiesen und wenig Spielraum für Alternativen gelassen. Sie legte ein zu starkes Gewicht auf die sozialen Unternehmen und die Schaffung von klassischen Arbeitsplätzen. Letzteres hat sich im Umfeld von Muntigunung als sehr schwierig erwiesen. Einen signifikanten Ausbau von Arbeitsplätzen erachten wir zum heutigen Zeitpunkt als unrealistisch. Alternative Lösungen sind deshalb wichtig, wie z.B. Initiativen, welche Verbesserungen des Ernteertrags von Bauern unterstützen, oder die Unterstützung von Geschäftsideen durch Kleinkredite.

Im Bereich «Gesundheitliche Entwicklung» konnte die Zielsetzung der Halbierung der Kindersterblichkeit erreicht werden. Seit mehreren Jahren liegt die Kindersterblichkeit bei praktisch 0%. Der Schwerpunkt im Rahmen «Gesundheitliche Entwicklung» hat sich in Richtung Prävention verlagert. Mit dem neuen Projekt «Reproduktive Gesundheit» sollen u.a. die gesundheitlichen Risiken für minderjährige Mütter und Babys minimiert werden.

Im Bereich «Ausbildung der Kinder» wurde 2019 ein Projekt aufgeglegt, welches zum Ziel hat, den Anteil der Kinder mit Schulabschluss deutlich zu erhöhen, das heisst, die Einschulungs- und effektive Anwesenheitsrate mindestens auf den Durchschnitt der Provinz Bali anzuheben.

5. Ziele und Zielerreichung 2023

5.1. Infrastrukturprojekt

Während der Pandemie wurde festgestellt, dass die bestehenden Lagerräumlichkeiten den Anforderungen an die Lagerung von Nahrungsmitteln und Rohmaterialien nicht genügen, was zu hohen Abschreibungen geführt hat. Im Batikprojekt besteht zusätzlicher Raumbedarf, um die Transformation vom Provisorium in eine professionelle Produktion zu ermöglichen. Die Mietverträge für das Land der heutigen Produktions- und Lagerstätten laufen in ein paar Jahren aus. Ausserdem können auf den gemieteten Grundstücken keine zusätzlichen Bauten getätigt werden.

Aus diesen Gründen sollen in einer ersten Phase neue Lagerräume für Rohwaren und Halbfertigprodukte, sowie eine Färberei für das Batikprojekt entstehen. In einem zweiten Schritt soll die Verarbeitung von Cashews, Rosella Tee und weiterer Produkte in das neue Zentrum verlagert werden.

2022 hat der Verein bei der Partnerorganisation Yayasan Dian Desa eine Vorstudie für ein Infrastrukturprojekt in Auftrag gegeben, welche im März 2023 mit einem konkreten Umsetzungsvorschlag abgeschlossen wurde. Im Juli 2023 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Projektarbeiten schreiten planmässig voran, so dass die Räumlichkeiten per Mitte 2024 bezugsbereit sein sollten.



Baubeginn im August 2023



Bauplatz Drohnenview



Bau Stützmauern



Batikräume



Batikräume mit grossen Fenstern



Cashew Trockenplatz

Es ist uns ein Anliegen, wo immer möglich Arbeitskräfte aus der Region einzusetzen. Im Zeitraum vom Juli bis Dezember wurden durchschnittlich 15 Bauarbeiter aus Muntigunung beschäftigt.

5.2. Ausbildungsprojekte

5.2.1 Batikprojekt

Die auf der Basis der 2022 durchgeführten Standortbestimmung definierten Massnahmen wurden 2023 in Angriff genommen und zeigen erste Erfolge. Der Produktionsleiter und die Verkaufsverantwortliche werden durch eine Textilfachfrau beraten und geschult. Schulungen respektive Weiterbildungen im Bereich Färben (good studio practice) und Tjanting (Auftragen von Wachs) wurden durchgeführt.



Die zusätzliche Schulung hat nebst Qualitätsverbesserungen auch zu einem gestärkten Selbstbewusstsein geführt. Im Batikprojekt werden 18 Personen ausgebildet und beschäftigt.

5.2.2 Korbprojekt

Das im 2016 lancierte Korbprojekt (Ate-Körbe) wurde im März 2023 in das bestehende Handicraft Unternehmen (Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise – MCSHE) integriert. Aufgrund der Pandemie war diese Integration verschoben worden. Die Korbproduktion beschäftigt 15 Personen im Dorf Embakan Linggah und weitere 5 Personen im Dorf Kulkul.



5.2.3 Gesundheit

5.2.3.1 Mutter- und Kind-Programm (MIMCHI)/ Monitoring

Vor der Pandemie konnte das Mutter- und Kindprogramm, welches u.a. zum Ziel hatte die Kindersterblichkeit von 9% zu halbieren, erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesundheitsdienstleistungen wurden in das staatliche Programm integriert. Es wurde jedoch beschlossen, ein Monitoring weiterzuführen, um rechtzeitig eingreifen zu können, falls sich die Situation verschlechtern sollte.

Kurz darauf ist die Pandemie ausgebrochen. Schon bald mangelte es der staatlichen Versorgung an Mitteln und bereits nach kurzer Zeit konnten Zeichen von Mangelernährung festgestellt werden. Aus diesem Grund wurde das Programm wieder aufgenommen, um die medizinische Grundversorgung der Mütter und Kleinkinder (0-5 Jahre) sicherzustellen.



Die Situation hat sich in der Zwischenzeit wieder etwas normalisiert, so dass das Programm per August 2023 auf das Monitoring reduziert werden konnte. Sollte sich hingegen zeigen, dass sich die gesundheitliche Situation verschlechtert, werden adäquate Massnahmen geprüft.

5.2.3.2 Reproduktive Gesundheit

Anlässlich des Mutter- und Kindprogrammes hat die leitende Ärztin immer wieder Schwangerschaften von Minderjährigen betreut. Auch im Ausbildungsprojekt werden regelmässige Fälle von Schulabbrüchen infolge Heirat und/oder Schwangerschaft registriert. Dies hat uns dazu veranlasst, die Situation in Muntigunung genauer unter die Lupe zu nehmen. Nebst gesundheitlichen Risiken für die jungen Mütter und Kinder bedeutet die Heirat und Gründung einer Familie von Minderjährigen Eltern auch ein soziales Risiko und verunmöglicht es praktisch, dem Teufelskreis der Armut zu entkommen.

Basierend auf einer fundierten Analyse, welche auch Interviews mit verschiedenen Beteiligten und Einflusspersonen (Eltern, Vertreter der lokalen Regierung, Betroffene und andere Jugendliche) beinhaltete, wurde ein Projekt «Reproduktive Gesundheit» lanciert.

Diese Präventionskampagne wurde im Oktober 2023 gestartet und hat die Sensibilisierung der Gemeinschaft für die gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken von Ehen und Schwangerschaften von Jugendlichen zum Ziel:

- Verbesserung des Wissens von Jugendlichen und Eltern über reproduktive Gesundheit
- Reduzierung von Eheschließungen und Schwangerschaften von Jugendlichen (< 19 Jahren)
- Verhinderung eines Anstiegs der Kinder- und Müttersterblichkeit sowie langfristiger Gesundheitsprobleme

In den ersten drei Monaten wurden die Lehrmittel für die Präventionskampagne entwickelt.

5.2.3.3 Schulbildung

Im Januar 2022 wurde die 2. Phase des Ausbildungsprojektes in Angriff genommen. In dieser zweiten Phase geht es darum, die Nachhaltigkeit sicherzustellen, indem vor allem bildungspolitische Anliegen und deren Finanzierung in entsprechenden Regelwerken verankert werden.

Als Messgrösse für die erzielten Veränderungen dienen die Einschulungs- und Anwesenheitsraten, denn letztendlich geht es darum, dass die Kinder mindestens die obligatorischen Schuljahre bis zur «Junior Secondary School» abschliessen.



In der Primarschule ist die Einschulungsrate gegenüber dem Vorjahr erneut zurückgegangen und liegt nun bei 87% (im Vorjahr 89%). In der «Junior Secondary School» hingegen ist die Einschulungsrate nach einem Rückgang im Vorjahr auf 83% leicht angestiegen. Der Rückgang bei den Primarschülern liegt v.a. darin, dass viele Kinder nach der Pandemie den Eltern in den Süden zur Arbeit folgen müssen und auf unbestimmte Zeit der Schule fernbleiben. In einem der 4 «Dusuns»¹ ist das Problem auffallend gross.

Die vielschichtigen Problemstellungen werden in intensiven Gesprächen mit Elternvertretern, Lehrkräften und lokalen Regierungsvertretern diskutiert. Gemeinsam wird nach gangbaren Lösungen gesucht. Das Hauptaugenmerk im kommenden Jahr liegt bei der verstärkten Sensibilisierung der Eltern, welche im letzten Jahr etwas zu kurz gekommen ist.

5.3. Abfallprojekt

Im September 2023 ist die erste Phase des zweijährigen Abfallprojekts abgeschlossen worden, welches zum Ziel hatte, innerhalb von zwei Jahren 80% der Haushalte davon zu überzeugen, ihren Abfall zu sammeln und nicht mehr in der freien Natur zu entsorgen. Das Konzept dahinter ist eine «Abfall-Bank».

Im Durchschnitt sind 62% aller Haushalte bei der Abfallbank registriert. In einigen Weilern liegt die Partizipation bei erfreulichen 100%. Die Häufigkeit der Teilnahme einzelner Haushalte muss insgesamt noch verbessert werden. Es hat sich gezeigt, dass es sich für die Haushalte, aufgrund der eher geringen durchschnittlichen Abfallmengen, finanziell kaum lohnt den Abfall zu sammeln und zu verkaufen. Dies verdeutlicht, dass vor allem bei der Sensibilisierung der Problematik noch Hausaufgaben anstehen. In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Behörden soll ausserdem ein legaler Rahmen für die Abfallbewirtschaftung geschaffen werden mit den entsprechenden finanziellen Ressourcen. Des Weiteren sollen die Abfallbewirtschaftungs-Dienstleistungen (Einsammeln und Deponieren von nicht verwertbaren Abfällen) künftig verbessert werden.

¹ Ein Dusun ist ein Zusammenschluss von mehreren Weilern (sogenannte Kelompoks)



Im Oktober 2023 wurde das Abfallprojekt um weitere 2 Jahre verlängert.

6. Soziale Unternehmen

6.1 Philosophie

Es ist unsere Philosophie, Ausbildungsprojekte mittelfristig in selbständige Firmen zu überführen. Die Inhaber dieser Firmen sind ausschliesslich indonesische Landsleute. Diese werden durch uns vor Ort auch nach der Verselbständigung der Aktivität und der Überführung in eine eigene Firma gecoacht und geschult. Wir überprüfen Mittelverwendung und Buchhaltung, unterstützen in Marketing, Promotion und Verkauf und stellen vertraglich sicher, dass sich alle Aktivitäten mit höchster Priorität auf die Erhaltung und Beschaffung von Arbeitsplätzen fokussieren und dass ein grosser Teil allfälliger Gewinne wieder in den Ausbau der Tätigkeiten respektive in die Ausbildung reinvestiert wird.

6.2 Überlegungen zur aktuellen Situation

Wir haben im Laufe der letzten Jahre festgestellt, dass die Schaffung und Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen mittels Betreibens von sozialen Unternehmen im Umfeld von Muntigunung ein äusserst schwieriges Unterfangen ist. Hierzu einige Beispiele:

- Die Unternehmen erreichen die für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit notwendige Grösse nicht. Ausserdem ist die Produktivität der Unternehmen für das bestehende Marktumfeld ungenügend aufgrund der kognitiven Fähigkeiten der Mitarbeitenden infolge schlechter gesundheitlicher Voraussetzungen oder fehlender Schulbildung. Diese Faktoren drücken sich darin aus, dass die monatlichen fixen Kosten im Verhältnis zum erzielten Umsatz zu hoch sind.
- Die Unternehmensleiter verfügen aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung zwar über die zwingend notwendigen Kenntnisse in der Entwicklungsarbeit, die Fähigkeit einen Betrieb erfolgreich zu führen ist noch nicht ausreichend entwickelt.
- Im Handicraft-Bereich konkurriert MCSHE mit Familienbetrieben, welche ihre Produkte zu Tiefstpreisen an Zwischenhändler verkaufen. In die Preiskalkulation fliessen lediglich die Materialkosten ein, auf welche eine kleine Marge geschlagen wird. Häufig werden die verschiedenen Produkte auch im Nebenerwerb hergestellt, das bedeutet, dass zum Beispiel die Herstellung von Korbwaren lediglich ein willkommener Zustupf ist.

- MCSHE hat gegenüber den Zwischenhändlern den Nachteil, dass es die Löhne unabhängig von den effektiven produzierten Mengen resp. Umsätzen bezahlt. Im Gegensatz zu den Zwischenhändlern wälzt MCSHE das Auftragsrisiko nicht auf die Mitarbeitenden ab.
- Unsere klare Praxis in Zusammenhang mit Korruption erschwert es den sozialen Unternehmen, ohne ein entsprechendes Beziehungsnetz neue Kunden zu gewinnen.

6.3 Eingeleitete Massnahmen

Mit den Gesundheitsprojekten (Mutter- und Kind-Programm 2013 - 2023, Sanitätsprogramm 2013 - 2018) und mit dem Ausbildungsprojekt (seit 2019), werden die Voraussetzungen für die junge Generation geschaffen, die erwähnten kognitiven Nachteile zu überwinden.

Um die strukturellen Nachteile zu entschärfen und den Unternehmen die notwendige Zeit zu geben, die identifizierten Schwachstellen zu schliessen, sollen die sozialen Unternehmen über die nächsten 5 Jahre finanziell unterstützt werden. Damit kann das langfristige Überleben der sozialen Unternehmen gesichert werden.

Ausgenommen von dieser Massnahme ist das Trekking-Unternehmen, welches aufgrund seines einzigartigen Angebots und seiner einfachen Struktur erfolgreich operiert.

Zusätzlich zur finanziellen Unterstützung der sozialen Unternehmen wurde im März 2023 ein ehemaliger Hoteldirektor für die Verkaufsunterstützung engagiert. Dank seiner langjährigen Tätigkeit verfügt dieser über ein weites Beziehungsnetz und kann so den sozialen Unternehmern die Türen öffnen. Er hat ausserdem den Auftrag die sozialen Unternehmer zu befähigen, Erstkontakte professionell zu pflegen und Aufträge in erstklassiger Qualität auszuführen.

Die Muntigungung Community Social Enterprise (Cashews, Rosella Tee, etc.) hat von dieser Massnahme bereits stark profitiert. 13% des Umsatzes respektive über 60% der Umsatzzunahme im Jahr 2023 sind auf diese verkaufsunterstützende Massnahme zurückzuführen.

6.4 Resultate 2023

6.4.1 Muntigungung Community Social Enterprise (MCSE)

Die Muntigungung Community Social Enterprise beschäftigt sich mit der Produktion und dem Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere von Cashewnüssen, Produkten aus der wilden Hibiskus Blüte, getrockneten Mangos, Palmzucker und Produkten aus den Blättern des Moringa Baumes. 2023 beschäftigte das Unternehmen durchschnittlich 49 Mitarbeitende. Davon waren 44 in der Produktion in Muntigungung beschäftigt. Management, Verkauf und Administration beschäftigen 5 Mitarbeitende in Denpasar.



Cashew



Rosella



Mango

Der Rückgang der Beschäftigung gegenüber dem Vorjahr ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen (Familiengründung, Alter, besser bezahlte Stelle im Süden Balis). Aufgrund der trotz Fortschritten noch ungenügenden Auftragslage wurden die Abgänge bisher noch nicht ersetzt.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem operativen Verlust von rund CHF 3'200 abgeschlossen (Vorjahr CHF 66'000). Diese substanzielle Verbesserung ist im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen: gestiegener Umsatz und höhere Margen mit Retailprodukten für Hotels, Wegfall von Abschreibungen auf Rohmaterial sowie praktisch gleichbleibende Fixkosten.

6.4.2 Muntigungung Community Social Handicraft Enterprise (MCSHE)

MCSHE produziert Geschenkverpackungen aus Lontarblättern, Hängematten und Taschen. Im März 2023 wurde die Herstellung von Atekörben in den Betrieb integriert. Nach einer langen Durststrecke konnte der Umsatz 2023 in Lokalwährung um über 60% gesteigert werden. In Schweizerfranken betrug der Umsatz CHF 120'000 (Vorjahr CHF 81'000).



Ate



Lontar



Hängematten

81% des Umsatzes wurde mit dem Lontargeschäft (Vorjahr 83%) erzielt. Rund 70% des Umsatzes wurde mit dem Verkauf von Produkten in der Schweiz erzielt, zur Hauptsache mit der jährlichen Weihnachtsaktion. Erfreulich ist, dass auch die Umsätze im Inland wieder stark zugenommen haben und insbesondere im Lontargeschäft für eine gute Auslastung sorgen. Die fixen Kosten haben sich unterproportional entwickelt und sind im Schnitt um 10% angestiegen. Der operative Verlust konnte gegenüber dem Vorjahr von CHF 55'000 auf CHF 23'000 reduziert werden.

Die Muntigungung Community Social Handicraft Enterprise beschäftigt 86 Frauen und Männer in 6 Dörfern. Im Vorjahr waren es 82 Personen. Einerseits sind 15 Personen aus dem Ate-Dorf Embakan Linggah hinzugekommen, andererseits haben 11 Mitarbeitende den Betrieb verlassen. Die freigewordenen Stellen wurden in Anbetracht der immer noch angespannten finanziellen Situation noch nicht ersetzt.

6.4.3 Muntigunung Trekking (MAS)

2023 verbuchte das Unternehmen 158 Trekkings (2022: 83) mit 520 Gästen (2022: 233). Es wurden beinahe wieder so viele Trekkings wie vor der Pandemie durchgeführt. Bei einem Umsatz von CHF 34'560 wurde ein Gewinn von CHF 5'900 erzielt. 60% des Gewinns wird dem Business Development Fund zugeführt. Das Trekking Unternehmen beschäftigt 52 Frauen in Teilzeit, welche im Turnus die Gäste über die Berge zu den einzelnen Dörfern führen.



7. Praktikumsplätze

2023 wurde kein Praktikumsplatz vergeben.

8. Mittelverwendung

Umrechnung der Beträge in IDR

- Budgets: gültige Kurse bei Bewilligung
- Transaktionen: gültige Kurse bei Ausführung
- Kumulierte Kosten für Projekte, die in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen wurden: durchschnittl. Devisenkurs per 30.06.2023 (12-Monatsdurchschnitt, IDR 15'836/CHF 1.00)
- Kumulierte Kosten für laufende Projekte, oder solche, die in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen wurden: durchschnittl. Devisenkurs per 31.12.2023 (12-Monatsdurchschnitt, IDR 16'657/CHF 1.00)
- Bestände zum Devisenschlusskurs per 31.12.2023 (IDR 17'310/CHF 1.00)
- Umsatz und Gewinne der sozialen Unternehmen: durchschnittl. Devisenkurs per 31.12.2023 (12-Monatsdurchschnitt, IDR 16'657/CHF 1.00)

Aufgeführte Budgets und Ist-Kosten entsprechen den effektiven Projektkosten.

8.1 Infrastrukturprojekt: Vorstudie und Phase I

Für die Vorstudie des Infrastruktur Projektes wurden IDR 175'250'000 (CHF 11'235) budgetiert. Die effektiven Kosten beliefen sich auf IDR 176'600'000 (CHF 11'618). Die Vorstudie wurde von Yayasan Dian Desa durchgeführt.

Basierend auf der Vorstudie wurde für die Realisierung der ersten Bauphase ein Budget von IDR 6'607'335'542 (CHF 417'235) genehmigt.

Das Projekt dauert 12 Monate und wurde im Juli 2023 gestartet. Die aufgelaufenen Kosten bewegen sich im budgetierten Rahmen.

8.2 Batikprojekt

Das Budget für die Periode 01.01.2023 – 31.12.2023 von IDR 1'035'000'000 (CHF 67'950) wurde in Lokalwährung um 27% unterschritten. Die effektiven Kosten beliefen sich auf IDR 753'681'460 (CHF 45'248).

Für die Periode 01.01.2024 – 31.12.2024 wurde ein Budget von IDR 1'258'920'000 (CHF 72'770) bewilligt.

8.3 Korbprojekt

Die Kosten für die Periode 01.03.2022 – 28.02.2023 beliefen sich auf IDR 276'702'000 (CHF 17'473) und liegen in Lokalwährung 5% unter dem Budget von IDR 290'000'000 (CHF 18'754). Seit dem 1. März 2023 ist die Korbproduktion Bestandteil der Muntigung Social Community Handicraft Enterprise (MCSHE).

8.4 Gesundheit - MIMCHI

Für das **MIMCHI Programm** (Mutter- und Kindbetreuung), welches kurz nach Ausbruch der Pandemie wieder aufgenommen worden war, wurden für die Periode 01.08.2022 – 31.07.2023 IDR 157'503'063 (CHF 9'456) ausgegeben. Das Budget von IDR 188'750'000 (CHF 12'291) wurde um 17% unterschritten.

Um die gesundheitliche Entwicklung («**MIMCHI Monitoring**») nach wie vor überwachen zu können wurde für weitere zwei Jahre (01.08.2023 – 31.07.2025) ein Budget von IDR 25'200'000 (CHF 1'591) bewilligt.

Zwischen April und September 2023 wurde das **Assessment «Reproduktive Gesundheit»** durchgeführt. Dem Budget von IDR 72'825'000 (CHF 4'694) stehen effektive Ausgaben von IDR 64'002'500 (CHF 3'842) gegenüber.

Das auf den Resultaten dieser fundierten Analyse konzipierte Projekt «Reproduktive Gesundheit» wurde mit IDR 481'425'000 (CHF 30'401) für eine Laufzeit von zwei Jahren budgetiert (01.10.2023 – 30.09.2025).

8.5 Schulbildung

Für die zweite Phase des Ausbildungsprojektes (01.01.2022-31.12.2024) wurde ein Budget von IDR 1'142'800'000 (CHF 73'696) bewilligt. In den ersten beiden Jahren wurden IDR 631 Mio. oder knapp CHF 40'000 ausgegeben. Davon entfällt rund die Hälfte auf das Jahr 2023. Die bisherigen Kosten liegen knapp 20% unter dem pro-rata Budget.

8.6 Abfallprojekt

Dem Budget für die erste Phase des Abfallprojekts (15.09.2021-30.09.2023) von IDR 1'001'090'750 (CHF 63'882) stehen effektive Kosten von IDR 784'849'132 (CHF 47'117) gegenüber.

Für die Weiterführung (01.10.2023-30.09.2025) wurde ein Budget von IDR 1'213'587'375 (CHF 74'742) bewilligt.

8.7 Finanzielle Unterstützung der sozialen Unternehmen

Für die Unterstützung der beiden sozialen Unternehmen MCSE (Nahrungsmittel) und MCSHE (Handicraft) wurde ein Budget über den Zeitraum von 5 Jahren (01.01.2023 – 31.12.2027) von IDR 5'571'000'000 (CHF 363'160) bewilligt. Die Zahlungen erfolgen in einem ersten Schritt an den Business Development Fund. In Absprache mit den sozialen Unternehmern werden die Mittel an MCSE und MCSHE weitergeleitet.

2023 wurde eine erste Tranche in der Höhe von IDR 1'213'100'000 (entspricht zum Jahresdurchschnittskurs CHF 72'828) an den Business Development Fund überwiesen.

Per 31.12.2023 haben MCSE IDR 260'000'000 (CHF 15'609) und MCSHE IDR 100'000'000 (CHF 6'003) bezogen.

9. Business Development Fund Yayasan Dian Desa

Der Wert des "Business Development Fund" (BDF) belief sich per Ende Jahr auf IDR 4'157'655'916 (CHF 240'188). Im Vorjahr belief sich der Wert auf IDR 4'271'700'001 oder umgerechnet CHF 269'457. Rund CHF 22'000 des Wertrückgangs in Schweizerfranken sind auf den Wertzerfall der indonesischen Rupie zurückzuführen.

Gegenüber dem Verein schuldet der BDF einen Kredit in der Höhe von CHF 75'000. Ausserdem steht eine Verpflichtung in Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der sozialen Unternehmen in der Höhe von IDR 853'100'000 (CHF 49'284) in den Büchern (vgl. dazu auch Punkt 8.7).

10. Sitzungen im Vereinsvorstand

- 18. Januar 2023
- 19. April 2023
- 2./3. Juni 2023 Vorstandsklausur
- 19. Juli 2023
- 4. Oktober 2023 (ausserordentliche Sitzung)
- 18. Oktober 2023

Finanzbericht

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

- Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Statuten.
- Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vereinsvorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.
- Die Buchhaltung wird in Schweizerfranken geführt. Fremdwährungsbestände werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet. Allfällig vorhandenes Anlagevermögen wird zum Anschaffungswert abzüglich Usanz gemässen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze bei allfälligen Investitionen liegt bei CHF 5'000.
- Es werden die Grundsätze und Empfehlungen der ZEWO angewendet. Dies betrifft nicht zuletzt die Berechnungen der Kostenstrukturen.

2. Bilanz 01.01.2023 – 31.12.2023

(konsolidiert / mit Vorjahreszahlen)

BILANZ 01.01.-31.12.2023 (konsolidiert)	2023	2023	2023	2023	2022
in CHF	ZfK	MPV	Aufrechnung	Konsolidiert	Konsolidiert
Aktiven	753'460.36	168'175.26		846'634.62	1'166'109.22
Flüssige Mittel	239'762.51	127'059.96		366'822.47	976'385.11
Postkonto	0.00	0.00		0.00	299'247.17
Zürcher Kantonalbank CHF	237'542.29	123'300.07		360'842.36	674'437.89
ZKB - Bilderkonto	0.00	0.00		0.00	485.75
Graubündner Kantonalbank CHF	2'220.22	0.00		2'220.22	0.00
Bank BNI	0.00	3'759.89		3'759.89	2'214.30
Forderungen	450'539.35	17'153.20		392'692.55	77'864.86
Festgelder	300'000.00	0.00		300'000.00	0.00
Verrechnungssteuer	539.35	0.00		539.35	0.00
Darlehen Yayasan Dian Desa (nahestehend)	75'000.00	0.00		75'000.00	75'000.00
Darlehen Muntigunung Produktevertrieb GmbH	75'000.00	0.00	-75'000.00	0.00	0.00
Abrechnungskonto MWST	0.00	0.00		0.00	387.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	19'053.20		19'053.20	2'477.04
Delkrede	0.00	-1'900.00		-1'900.00	0.00
Vorräte	0.00	14'678.60		14'678.60	42'079.50
Handelswaren	0.00	14'678.60		14'678.60	42'079.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	63'157.50	9'283.50		72'441.00	69'779.75
Noch nicht erhaltener Ertrag	9'731.50	9'283.50		19'015.00	15'517.05
Projekte Bali	53'426.00	0.00		53'426.00	54'262.70
Umlaufvermögen	753'459.36	168'175.26		846'634.62	1'166'109.22
Beteiligungen	1.00	0.00	-1.00	0.00	0.00
Muntigunung Produktevertrieb GmbH	1.00	0.00	-1.00	0.00	0.00
Anlagevermögen	1.00	0.00		0.00	0.00
Passiven	753'460.36	168'175.26		846'634.62	1'166'109.22
Fremdkapital	0.00	118'800.91		43'800.91	48'701.93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	33'049.80		33'049.80	0.00
Darlehen Verein Zukunft für Kinder	0.00	75'000.00	-75'000.00	0.00	0.00
Kontokorrente gegenüber Nahestehenden	0.00	9'184.09		9'184.09	672.90
Kontokorrente gegenüber Dritten	0.00	0.00		0.00	48'029.03
Abrechnungskonto MWST	0.00	1'567.02		1'567.02	0.00
übrige Verbindlichkeiten	0.00	0.00		0.00	0.00
Rückstellungen für Gutscheine	0.00	7'400.00		7'400.00	7'400.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	24'362.00	11'658.20		36'020.20	39'501.90
Noch nicht bezahlter Aufwand	24'362.00	11'658.20		36'020.20	39'501.90
Kurzfristiges Fremdkapital	24'362.00	137'859.11		87'221.11	95'603.83
Zweckgebundenes Fondskapital	88'025.24	0.00		88'025.24	88'025.24
Fonds Wasserversorgung	0.00	0.00		0.00	0.00
Fonds Ausbildung	88'025.24	0.00		88'025.24	88'025.24
Fonds Förderung Verkauf	0.00	0.00		0.00	0.00
Organisationskapital	641'073.12	30'316.15	-1.00	671'388.27	982'480.15
Vereinskapital	185'258.69	20'000.00	-20'000.00	185'258.69	202'143.89
Reserven	0.00	1'500.00		1'500.00	1'500.00
Gewinnvortrag	0.00	-18'751.10	19'999.00	1'247.90	11'731.41
Freie Fonds	794'473.56	0.00		794'473.56	794'473.56
Jahresergebnis (+Gewinn/-Verlust)	-338'659.13	27'567.25		-311'091.88	-27'368.71

3. Betriebsrechnung 01.01.2023 – 31.12.2023

(konsolidiert/mit Vorjahreszahlen)

BETRIEBSRECHNUNG 01.01.-31.12.2023	2023	2023	2023	2023	2022
(konsolidiert) in CHF	ZfK	MPV	Aufrechnung	Konsolidiert	Konsolidiert
Freie Spenden	261'064.65	0.00		261'064.65	270'416.41
Spenden Projekt Ausbildung	0.00	0.00		0.00	104'097.00
Spenden Korbwaren	0.00	0.00		0.00	19'717.85
Spenden Abfall	30'000.00	0.00		30'000.00	30'000.00
Spenden Infrastruktur	10'000.00	0.00		10'000.00	0.00
Spenden Bilder	1'454.53	0.00		1'454.53	0.00
Spenden Mutter und Kind	0.00	0.00		0.00	14'000.00
Spenden Batik	21'000.00	0.00		21'000.00	22'500.00
Zweckgebundene Spenden	62'454.53	0.00		62'454.53	190'314.85
Ertrag aus Geldsammelaktionen	323'519.18	0.00		323'519.18	460'731.26
Mitgliederbeiträge	48'291.01	0.00		48'291.01	46'000.00
Wertberichtigung noch offener Mitgliederbeiträge	0.00	0.00		0.00	799.00
Erlös aus Verkauf Handelswaren	0.00	137'369.35		137'369.35	113'382.71
Diverse Erträge	48'291.01	137'369.35		185'660.36	160'181.71
Total Erträge	371'810.19	137'369.35		509'179.54	620'912.97
Aufwand Projekt Wasserversorgung	0.00	0.00		0.00	-49'268.70
Aufwand Projekt Planung Infrastruktur	-1'717.70	0.00		-1'717.70	0.00
Aufwand Projekt Infrastruktur	-314'449.40	0.00		-314'449.40	-30'764.09
Aufwand Projekt Consulting Restart Retail Sales	-24'002.22	0.00		-24'002.22	0.00
Aufwand Projekt Assessment Reproductive Health	-3'770.20	0.00		-3'770.20	0.00
Aufwand Projekt Reproductive Health	-16'935.87	0.00		-16'935.87	0.00
Aufwand Projekt Unterstützung Sozialer Unternehmen	-70'000.00	0.00		-70'000.00	0.00
Aufwand Projekt Abfall 23-25	-21'023.00	0.00		-21'023.00	0.00
Aufwand Projekt Abfall 21-23	-31'500.05	0.00		-31'500.05	-39'152.89
Aufwand Projekt Korbwaren	-5'501.80	0.00		-5'501.80	-28'001.01
Aufwand Film und Foto Kommunikation	0.00	0.00		0.00	-3'953.17
Aufwand Projekt Bildung	-27'218.51	0.00		-27'218.51	-30'667.81
Aufwand Social Fund (MCSHE)	-56'176.88	0.00		-56'176.88	-14'218.11
Aufwand Projekt Corona Hilfe	-4'300.00	0.00		-4'300.00	-16'057.00
Aufwand Projekt Gesundheit Mutter und Kind	-14'730.79	0.00		-14'730.79	-16'513.55
Aufwand Projekt Gesundheit Mutter und Kind - Monitoring	-5'168.30	0.00		-5'168.30	0.00
Aufwand Projekt Batik	-54'240.64	0.00		-54'240.64	-63'388.14
Aufwand Projekt Batik Strategie	0.00	0.00		0.00	-1'978.60
Aufwand Projekt Batik Consulting	0.00	0.00		0.00	-2'374.40
Aufwand Ausstellung Zollikon	-2'054.40	0.00		-2'054.40	0.00
Aufwand Ausstellung Opfikon	-221.60	0.00		-221.60	-20'891.85
Aufwand Forschung und Entwicklung	-3'040.30	0.00		-3'040.30	-1'186.80
Direkter Projektaufwand	-656'051.66	0.00		-656'051.66	-318'416.12
Aufwand Personal	-121'634.95	0.00		-121'634.95	-73'708.26
Aufwand Informatik	-4'071.50	-19.50		-4'091.00	-2'740.35
Aufwand Verwaltung	-55'763.55	-5'497.19		-61'260.74	-51'728.71
Aufwand Anlässe	-4'988.10	0.00		-4'988.10	-3'995.21
Handelswarenaufwand	0.00	-156'311.29		-156'311.29	-129'472.79
Umlegung Projektaufwand	138'530.46	0.00		138'530.46	94'967.10
Administrativer Aufwand	-47'927.64	-161'827.98		-209'755.62	-166'678.22
Aufwand Fundraising	-2'210.00	0.00		-2'210.00	-1'799.45
Betriebsergebnis I	-334'379.11	-24'458.63		-358'837.74	134'019.18
Finanzertrag (+)/Finanzaufwand (-)	1'376.38	-220.60		1'155.78	-1'029.88
Nicht realisierter Kursgewinn (+)/Kursverlust (-)	-5'656.40	0.00		-5'656.40	1'181.10
Finanzergebnis	-4'280.02	-220.60		-4'500.62	151.22
Periodenfremder Ertrag (+)/Periodenfremder Aufwand (-)	0.00	52'264.93		52'264.93	-35'000.00
Aussordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	52'264.93		52'264.93	-35'000.00
Steuern	0.00	-18.45		-18.45	-12'619.45
Steueraufwand	0.00	-18.45		-18.45	-12'619.45
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-338'659.13	27'567.25		-311'091.88	86'550.95

4. Veränderung Kapital

4.1 Zweckgebundenes Fondskapital

Zweckgebundenes Fondskapital	Bestand per	Einlagen	Transfer	Entnahmen	Rückzahlung	Bestand per	
in CHF	31.12.2021	(Beschluss Vorstand)					31.12.2022
Fondskapital zweckgebunden	20'825.65	190'314.85	0.00	-123'115.26		88'025.24	
Fonds Wasserversorgung	6'229.60	0.00	0.00	-6'229.60	0.00	0.00	
Fonds Abfall 2021-2023	0.00	30'000.00	0.00	-30'000.00	0.00	0.00	
Fonds Ausbildung	14'596.05	104'097.00	0.00	-30'667.81	0.00	88'025.24	
Fonds Mutter und Kind	0.00	14'000.00	0.00	-14'000.00	0.00	0.00	
Fonds Korbwaren	0.00	19'717.85	0.00	-19'717.85	0.00	0.00	
Fonds Batik	0.00	22'500.00	0.00	-22'500.00	0.00	0.00	

Zweckgebundenes Fondskapital	Bestand per	Einlagen	Transfer	Entnahmen	Rückzahlung	Bestand per	
in CHF	31.12.2022	(Beschluss Vorstand)					31.12.2023
Fondskapital zweckgebunden	88'025.24	62'454.53	0.00	-80'415.83	0.00	70'063.94	
Fonds Abfall 2021-2023	0.00	30'000.00	0.00	-30'000.00	0.00	0.00	
Fonds Ausbildung	88'025.24	0.00	0.00	-27'461.30	0.00	60'563.94	
Fonds Infrastruktur	0.00	10'000.00	0.00	-10'000.00	0.00	0.00	
Fonds Bilder	0.00	1'454.53	0.00	-1'454.53	0.00	0.00	
Fonds Batik 2023	0.00	11'500.00	0.00	-11'500.00	0.00	0.00	
Fonds Batik 2024	0.00	9'500.00	0.00	0.00	0.00	9'500.00	

4.2 Fondsverwendung

Fondsverwendung 01.01.-31.12.2022 (konsolidiert)

	in CHF	2022 ZFK	2022 MPV	2022 Aufrechnung	2022 Konsolidiert	2021 Konsolidiert
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen		97'034.46	-30'482.51		86'550.95	-179'319.86
Ergebnis zweckgebundene Fonds		-67'199.59	0.00		-67'199.59	337'185.68
Verwendungen		93'115.26	0.00		93'115.26	462'189.65
Zuwendungen an zweckgebundene Fonds		-160'314.85	0.00		-160'314.85	-125'003.97
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		29'834.87	-30'482.51		19'351.36	157'865.82

FONDSVERWENDUNG 01.01.-31.12.2023	2023	2023	2023	2023	2022
(konsolidiert)	in CHF	ZFK	MPV	Aufrechnung	Konsolidiert
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen		-338'659.13	27'567.25		-311'091.88
Verwendung des Fondskapitals		17'718.51	0.00		17'718.51
Verwendungen		80'173.04	0.00		80'173.04
Zuwendungen an zweckgebundene Fonds		-62'454.53	0.00		-62'454.53
Jahresergebnis		-320'940.62	27'567.25		-293'373.37
(vor Zuweisungen an Organisationskapital)					-67'199.59

▪ Vereinskaptal

Gemäss Beschluss des Vereinsvorstandes bildet das Vereinskaptal die Grundlage für eine nachhaltige Handlungsfähigkeit des Vereins Zukunft für Kinder. Eine allfällige Verwendung des Vereinskaptals bedarf eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird jeweils nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Vereinskaptal zugeführt.

▪ Freier Fonds

Über den freien Fonds verfügt der Vereinsvorstand. Beschlüsse über allfällige Verwendungen müssen von einer Mehrheit des Vereinsvorstandes beschlossen werden und basieren auf Projektanträgen mit integriertem Finanzplan.

5. Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2023

5.1 Angaben über den Verein

Name:	Verein Zukunft für Kinder
Rechtsform:	Verein
UID:	CHE-114.982.339
Zweck:	Planung, Finanzierung und Begleitung von Projekten zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in von Armut geprägten Gebieten Südostasiens.
Sitz:	Marschlinsweg 6, 7000 Chur
Präsidentin:	Edith Röllin Bachmann, Herrliberg
Vizepräsident:	Elber Daniel, Ubud (Bali ID)
Mitglieder des Vorstands:	Balzer Ursina, Chur Brühwiler, Marcel, Winterthur Loepfe Fredy, Zürich Marti, Stefan, Ittigen Meier Daniel, Zollikon
Revisionsstelle:	Seiler Treuhand AG, Zürich

5.2 Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse des Vereins Zukunft für Kinder sowie der Muntigunung Produktevertrieb GmbH, an welcher der Verein zu 100% beteiligt ist. Es wurde nach der Equity-Methode konsolidiert.

5.3 Entschädigungen an Personen, die dem Verein Zukunft für Kinder nahe stehen

Der Verein hat im Jahr 2023 die Krankenversicherung für Daniel Elber im Betrag von CHF 10'527.55 übernommen.

Die im Leistungsbericht unter Punkt 3 erwähnten „nahestehenden Personen und Organisationen“ wurden 2023 wie folgt entschädigt:

5.3.1 Stiftung Yayasan Dian Desa, Yogyakarta, Indonesien

Die Yayasan Dian Desa hat im vergangenen Jahr im Rahmen des unter dem Leistungsbericht, Punkt 3.2 erwähnten Funktionsumfangs sowie der unter Punkt 5.2 erwähnten Zielsetzungen folgende Entschädigungen erhalten:

- CHF 11'618 für die Umsetzung eines Assessments im Zusammenhang mit den Raumbedürfnissen des gesamten Entwicklungsprogrammes in Muntigunung Bali.
- CHF 247'015 als treuhänderische Anzahlung der Projektkosten für die Implementierung des Infrastrukturprojektes in Muntigunung.
- CHF 40'160 als Anzahlung für die Erbringung von Eigenleistungen (Management Fees) im Zusammenhang mit der Implementierung des Infrastrukturprojektes in Muntigunung.

Im Rahmen, der unter Punkt 6.3 des Leistungsberichtes erwähnten Unterstützung der sozialen Unternehmen, hat Yayasan Dian Desa CHF 70'000 als erste Ratenzahlung an den Business Development Fund Betrag erhalten. Dieser Betrag wurde wie folgt an die Sozialen Unternehmen ausbezahlt:

- Muntigunung Community Social Enterprise (PT Munti Cahaya Sejahtera, MCSE) CHF 28'910.
- Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise (CV Munti Ciptakarya Sejahtera, MCSHE) CHF 41'090.

5.3.2 Yayasan Mandhara Research Institute (Gryia Luhu)

Die Yayasan Mandhara Research Institute (Gryia Luhu) hat im vergangenen Jahr im Rahmen des unter dem Leistungsbericht, Punkt 3.3 erwähnten Funktionsumfangs sowie der unter Punkt 5.3 erwähnten Zielsetzungen folgende Entschädigungen erhalten:

- CHF 31'500.05 als Restzahlung für die Ausführung der Leistungen gemäss Projektvertrag Abfallprojekt vom Herbst 2021.
- CHF 21'053 als Anzahlung für die Implementierung der Verlängerung des Abfallprojektes gemäss Vertrag von November 2023.

5.3.3 Verkaufsunterstützung

Die unter 3.8. im Leistungsbericht beschriebene Verkaufsunterstützung durch Urs Klee wurde mit CHF 20'000 entschädigt.

5.4 Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr arbeiteten die Vorstandsmitglieder wähen 4'298 Stunden (Vorjahr 4'993) unentgeltlich und dem Verein Zukunft für Kinder nahestehende Personen (Support Team) während 587 Stunden (Vorjahr 749 Stunden).

Die total 4'755 Stunden wurden in folgenden Bereichen erbracht:

- Projektunterstützung: 2'085 Stunden, 42,7%
- Fundraising und Relationship Management: 635 Stunden, 13,0%
- Administration, Rechnungsführung, Kommunikation, Unterstützung Verkauf: 2'165 Stunden, 44,3%

5.5 Direkte Kostenübernahme / Sponsoring

Gemäss Swiss GAAP FER sind Personen, die unentgeltliche Leistungen von über CHF 500.00 erbracht haben, aufzuführen.

- Daniel Elber: CHF 7'000.00
- Edith Röllin: CHF 2'325.00
- Marcel Brühwiler: CHF 1'700.00
- Fredy Loepfe: CHF 849.85
- Ursina Balzer: CHF 670.00

Gesamthaft haben die Mitglieder des Vorstandes und des Support Teams im Jahr 2023 Kosten (Rechnungen zu Lasten des Vereins) im Betrag von CHF 13'087.35 (Vorjahr CHF 15'421.00) zu Gunsten des Vereins übernommen. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Projektunterstützung (Project Office Bali): CHF 7'142.50, 54,6%
- Fundraising und Relationship Management: CHF 2'425.00, 18,5%
- Administration, Rechnungsführung, Kommunikation, Unterstützung und Verkauf: CHF 3'519.85, 26,9%

5.6 Forderungen

Folgende Forderungen bestehen per 31.12.2023:

- Zinsloses Darlehen an Yayasan Dian Desa in Höhe von CHF 75'000, rückzahlbar per 31.12.2027.
- Zinsloser Kontokorrentkredit an Muntigunung Produktvertrieb GmbH, Zürich, im Betrag von CHF 75'000.

5.7 Projekte Bali

Zur Verfügung gestellte Mittel über CHF 53'426.00 für Projekte unter der Leitung von Theo Lamberts und Nicole Busch. Gemäss Projektkonto beträgt der Saldo IDR 978'498'103 umgerechnet zum Devisenschlusskurs per 31.12.2023. Die Transaktionen wurden durch Georges Capt (externer Revisor) geprüft. Die Schlussberichte vom 24.07.2023 für das 1. Semester 2023 und vom 29.01.2024 für das 2. Semester 2023 bestätigen die ordnungsgemässe Führung der Projektbuchhaltung in Bali.

5.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

- Revisions- und Buchhaltungskosten von CHF 23'198.00
- AXA Personenversicherung 2023 von CHF 1'164.00

5.9 Zweckgebundenes Fondskapital / Organisationskapital

Siehe Veränderung des Kapitals (Ziff. 4)

5.10 Vorsorgepläne für Mitarbeitende

Der Verein Zukunft für Kinder beschäftigt in der Schweiz keine Mitarbeitenden.

Die Mitarbeitenden in Bali sind gemäss indonesischem Recht angestellt. Die erbrachten Leistungen werden direkt über die jeweiligen Projekte abgerechnet. Es existieren keine Vorsorgepläne.

Mitarbeitende in Bali, welche die Voraussetzungen erfüllen, können die Weiterführung der Alters- und Hinterbliebenenversicherung (AHV) beantragen. Für diese Mitarbeitenden existieren Vorsorgepläne der zweiten Säule (BVG). Nicole Busch (01.01.2023 – 30.06.2023) und Theo Lamberts (01.04.2023 – 31.10.2023), Operative Leitung in Bali, haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

5.11 Eventualverpflichtungen

Es bestehen für den Verein Zukunft für Kinder per 31.12.2023 keine Eventualverpflichtungen.

5.12 Anzahl Mitarbeiter

Lediglich eine Mitarbeiterin. Anzahl Vollzeitstellen somit im Jahresdurchschnitt weniger als 10.

5.13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

5.14 Betriebsertrag

Beim Betriebsertrag über CHF 48'291.01 (Vorjahr CHF 46'000.00) handelt es sich um Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023. Unkonsolidierte Angaben.

5.15 Betriebs- und Fundraisingaufwand

Diese Angaben sind nicht aus der konsolidierten Jahresrechnung, sondern aus dem Verein. Für die Berechnung der Kostenstrukturen wird die ZEW-Methode angewendet.

5.15.1 Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand beträgt CHF 47'927.64 (Vorjahr CHF 35'587.91). Er setzt sich wie folgt zusammen:

- Personalaufwand CHF 121'634.95 (Vorjahr CHF 73'708.26): Lohnaufwand
- Informatikaufwand CHF 4'071.50 (Vorjahr CHF 2'740.35): Miete Hard- und Software (Spendenverwaltung), Support und Website.
- Verwaltungsaufwand CHF 55'763.55 (Vorjahr CHF 50'247.40): Porti und Spesen, amtliche Gebühren, Zewo-Rezertifizierung, Beratungs- und Revisionsaufwand, Rep. Office
- Aufwand Anlässe CHF 4'988.10 (Vorjahr CHF 3'859.00): Retraite Vorstand / Vorjahr: Mitgliederversammlung
- Umlegung Projektaufwand CHF -138'530.46 (Vorjahr CHF -94'967.10) Lohnaufwand, Miete Büro Bali und Rep. Office Bali

5.15.2 Aufwand Fundraising

Der Fundraisingaufwand beträgt CHF 2'210.00 (Vorjahr CHF 1'799.45).

5.15.3 Aufwand Administration

Der administrative Aufwand (Personalaufwand, Miete Bali, projektbegleitende Kosten Bali) wurde gemäss Schätzung den in Bali tätigen Nicole Busch und Theo Lamberts wie folgt aufgeteilt:

- Ate Körbe 2022-2023 1.3%
- Abfall Projekt 2021-2023 10.0%
- MIMCHI 2022-2023 4.5%
- Assessment Reproductive Health 5.8%
- Batik 2023 6.7%
- Ausbildung 2022-2024 5.6%
- Infrastruktur Assessment & Phase I 18.4%
- Consulting Restart Retail Sales 2.7%
- MIMCHI 2023-2025 1.7%
- MIMCHI Monitoring 2023-2025 3.3%
- Reproductive Health 3.3%
- Financial Support Social Enterprises 36.7%

5.16 Projektaufwand

Der Projektaufwand liegt mit CHF 656'051.66 über dem Vorjahreswert (CHF 318'416.12).

5.17 Spendenergebnis

Gegenüber dem Vorjahr wurden CHF 137'212.08 weniger an Spenden erzielt. Von den gesammelten Spenden waren CHF 62'454.53 (Vorjahr CHF 190'314.85) zweckgebunden und CHF 261'064.65 (Vorjahr CHF 270'416.41) frei verwendbar.

5.18 Verdankungen

Unsere Arbeit ist nur möglich dank der Unterstützung durch unsere Mitglieder und dank den zahlreichen Spenden, geldwerten Leistungen und Projektbeiträgen von Stiftungen, Unternehmen und Organisationen im öffentlichen und im privaten Sektor. Ihnen allen danken wir herzlich.

6. Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Zukunft für Kinder
7000 Chur

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **Vereins Zukunft für Kinder** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 12. April 2024

Seiler Treuhand AG

Raphael Keller
zugelassener Revisionsexperte

i.V. Daniel Täschler
Revisionsmitarbeiter

Beilage:
- Konsolidierte Jahresrechnung 2023

 Mitglied von EXPERTSuisse

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Impressum

Kontakt

Verein Zukunft für Kinder
Marschlinsweg 6
7000 Chur

info@zukunft-fuer-kinder.ch
<https://zukunft-fuer-kinder.ch>

Spendenkonto

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
IBAN CH18 0070 0110 0008 0034 3

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Ihre Spende
in guten Händen.**